

„Wir sind nicht für den Krieg geboren!“



Kolumbianische Frauen mobilisieren für ein besseres Leben

Gespräch mit der kolumbianischen Frauenaktivistin
Marly Mier Rinaldy von der OFP
und
Eröffnung der Ausstellung
„Die Erinnerung wach halten ...“

1. März 2010, 19 Uhr

C3 – Centrum für Internationale Entwicklung
Alois-Wagner-Saal, Sensengasse 3, 1090 Wien

Die OFP (Organización Femenina Popular) existiert seit 1972. Das Zentrum ihrer Arbeit liegt in Barrancabermeja, dem Mittelpunkt der kolumbianischen Erdölindustrie, wo seit einigen Jahren die rechtsextremen paramilitärischen Gruppen eine starke Kontrolle ausüben. Seit langem engagiert sich die OFP in der kolumbianischen Friedensbewegung von Frauen gegen den Krieg.

Eine gemeinsame Veranstaltung von



FRAUEN



SOLIDARITÄT

IGLA
INFORMATIONSGRUPPE
LATEINAMERIKA



Katholische
Frauenbewegung

W I D E
Netzwerk Women in
Development Europe

In Kooperation mit der ÖFSE- Österreichische Forschungstiftung für Internationale Entwicklung